

„Eine Premiere“

LÜDENSCHIED ■ Im Rahmen eines feierlichen Vokationsgottesdienstes beauftragte Superintendent Klaus Majoress den Lüdenscheider Olaf Abraham, vielen als Küster der Kreuzkirchengemeinde bekannt, am Sonntag zum Dienst an Wort und Sakrament. Nach erfolgreichem Abschluss seiner einjährigen Prädikantenausbildung trat der Bergstädter in der Kreuzkirche offiziell seinen Dienst als Hilfsprediger an.

„Das ist heute eine Premiere“, so Majoress. Zum ersten Mal in seiner 18-jährigen Dienstzeit werde ein Küster als Prädikant (Beauftragter) der westfälischen Kirche im Ehrenamt eingesetzt. „Das heißt, Sie sind ein Einzelstück, vielleicht sogar ein Prototyp“, scherzte er. Das biblische Wort „Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet auch mich“ (Lukas 10, 16) gab Majoress Olaf Abraham als Zusage und Wegweisung mit auf den Weg.

Auf Kapitel 13 (11-13) des 2. Korintherbriefs, in dem es um Kritikfähigkeit, Einmütigkeit in der Gemeinde und ein friedliches Miteinander geht, nahm der frisch eingesetzte Prädikant in seiner Predigt Bezug. Musikalisch umrahmte der Chor der Evangelischen Landeskirche Plettenberg-Holthausen, in dem Olaf Abraham mitsingt, den Festgottesdienst.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Im Haus Villigst, der Tagungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen in Schwerte, absolvierte Olaf Abraham – vom Presbyterium der Kreuzkirche beauftragt – seine 2013 begonnene Ausbildung. ■ MS



Olaf Abraham. ■ Foto: Salzmann